



**Verein Radio Stadtfilter**  
**Radio Stadtfilter AG**

**Jahresbericht 2014**

# Porträt

## Inhaltsverzeichnis

- 02 Porträt
- 03 Vorwort
- 03 Personen
- 04 Programm
- 06 Redaktion
- 07 Veranstaltungen
- 09 Koordination
- 10 Partnerschaften
- 12 Finanzen AG
- 13 Jahresrechnung AG
- 14 Verein
- 15 Jahresrechnung Verein
- 16 Danke

Wir wollen ein **Kulturradio** sein, das das lokale Kulturgesehen angemessen und kompetent abbildet und die Kulturschaffenden zu Wort kommen lässt. Mit einer inhaltlich fundierten Debattenkultur wollen wir sachgerecht, kritisch und unaufgeregt über das Lokalgeschehen berichten. Wir wollen das vielfältigste und abwechslungsreichste **Musikradio** in unserem Sendegebiet sein und unser musikalisches Tagesprogramm zeichnet sich durch kompetente Auswahl, Zusammenstellung und Moderation aus. Wir verstehen uns als **Ausbildungsradio** und unsere MitarbeiterInnen, Auszubildenden und Ehrenamtlichen sollen ihre eigene Stimme finden und dazu motiviert werden, ihren eigenen Standpunkt bewusst zu wählen und zu kommunizieren. Radio Stadtfilter ist ein **Lokalradio**: unser Programm ist unabhängig und primär der Region Winterthur verpflichtet. Wir wollen zur Sprache bringen, worüber sonst geschwiegen wird und bieten jenen Platz, die sich engagieren und die Möglichkeiten eines freien Radios nutzen wollen.

Der Verein Radio Stadtfilter wurde 2005 gegründet. Seit März 2009 ist Radio Stadtfilter in der Grossregion Winterthur täglich 24 Stunden auf Sendung und seit September 2014 in der Region Stadt Zürich auch über DAB+ zu empfangen.

Der Verein Radio Stadtfilter hat rund 600 Mitglieder und ist Inhaber der Sendekonzession. Der Verein besitzt die Stimmrechtsmehrheit an der Radio Stadtfilter AG, die in seinem Auftrag den Radiobetrieb führt. Aktuell teilt sich ein Team aus neun festangestellten MitarbeiterInnen insgesamt 460 Stellenprozente.

Verein und AG sind nicht gewinnorientiert. Beide sind als gemeinnützig anerkannt und deshalb steuerbefreit. Radio Stadtfilter ist Mitglied der Union nicht kommerzorientierter Lokalradios, UNIKOM.

Radio Stadtfilter ist vor allem auch ein Mitmach-Radio: Erwachsene, Kinder und Jugendliche können das Programm aktiv mitgestalten und seit Beginn von Radio Stadtfilter arbeiten rund 200 ehrenamtliche SendungsmacherInnen in der Produktion mit. Pro Jahr absolvieren rund 10 PraktikantInnen die Radio-Grundausbildung bei Radio Stadtfilter.

# Vorwort

## Personen per 31.12.2014

### Vorstand Verein Radio Stadtfilter

Jürg Feuz, Präsident  
Iwan Rainer, Kassier  
Ramon Comi, Aktuar  
Barbara Weilenmann, PK  
Sabine Schött  
Reto Hofstetter

### Programmkommission

Andreas Geissberger  
Barbara Weilenmann  
Marc Hegetschweiler  
Oscar Zellweger  
Stéphanie Bosshard  
Chantal Manser  
Urs Brändli

### Verwaltungsrat Radio Stadtfilter AG

Pascal Gutknecht, Präsident  
Samuel Studer  
Kilian Schmid  
Anna Tavernini  
Daniel Halter  
Anna Barbara Schlüer

### Team Radio Stadtfilter

Andrew Wolfensberger, Redaktion/GL, 60%  
Nathalie Oesch, Redaktion/GL, 60%  
Steve Gasser, Koordination/GL, 70%  
Dominik Dusek, Redaktion, 10%  
Christa Helbling, Musikredaktion, 50%  
Omar Fra, Musikredaktion, 40%  
Luca Santarossa, Redaktion, 60%  
Ursina Tones, Redaktion, 20%  
Martina Wettstein, Koordination, 60%

Vor gut 10 Jahren wurde der Verein Radio Stadtfilter gegründet. Das Ziel war damals noch ziemlich unbekannt. Heute ist Radio Stadtfilter etablierte Wirklichkeit: 600 Mitglieder, 120 Aktionäre, 200 Sendungsmachende, 10 PraktikantInnen, 9 Festangestellte, 600'000 Franken Umsatz. Stadtfilter ist fester Bestandteil der regionalen Medienlandschaft, engagierte Berichterstatterin für die lokale Kultur, Soundtrack und Plappermaul der Stadt und gibt bisweilen gar seinen Senf zu politischen Themen.

Grundstein war eine beim Schopf gepackte Gelegenheit. 2006 stand eine Revision des RTVG an. Winterthur sollte aber nach wie vor nur von auswärtigen Radios berieselt werden, es war kein Stadtradio vorgesehen. Mit einer Interpellation im Gemeinderat, der folgenden Unterstützung durch den Stadtrat und einer breiten Unterschriftensammlung erreichten wir, dass Winterthur eine Konzession für ein komplementäres Lokalradio erhielt.

Heute steht erneut eine Revision des RTVG an und wieder eröffnen sich Chancen für Stadtfilter. Neben den bekannten Aspekten – solide und faire Grundlage für Radio- und Fernsehgebühren, Senkung des bürokratischen Erhebungsaufwands – gibt es weitere für Stadtfilter relevante Gründe, die Gesetzesrevision anzunehmen. Der Anteil der lokalen TV- und Radiostationen an den Gebühren kann von heute 4% auf 6% erhöht werden. Für Radio Stadtfilter wäre eine Erhöhung substantiell. Zudem sollen bisher nicht ausbezahlte Überschüsse der Unterstützung der Aus- und Weiterbildung, sowie neuer Technologien zu Gute kommen. Für Radio Stadtfilter wäre dies die langersehnte Finanzierungsquelle für die Aus- und Weiterbildungenleistungen, welche es bereits heute erbringt.

Bei Ablehnung des RTVG wäre in letzter Konsequenz mit dem Wegfall der gesamten Gebühren zu rechnen, denn das ist die versteckte Agenda hinter dem Referendum. Für Stadtfilter bedeutete dies, dass man sich komplett neu aufstellen müsste. Aber auch bei der erhofften Annahme der Revision bleibt für Stadtfilter viel zu tun.

Ich wünsche der Stadtfilter-Crew viel Erfolg dabei. Ich selber trete nach fünf Jahren im Vereinsvorstand und sechs Jahren im Verwaltungsrat als dessen Präsident an der diesjährigen GV zurück. Ich bedanke mich bei allen, die in den letzten 10 Jahren mit mir zusammen – oder auch ohne mich – dieses Radio aufgebaut und vorangebracht haben. Euch, geneigte Leserinnen und Leser dieses Jahresberichtes, wünsche ich viel Vergnügen beim Lesen und der Schweiz ein vernünftiges Abstimmungsresultat am kommenden 14.6.2015.

Pascal Gutknecht, Präsident des Verwaltungsrats

# Programm

**Täglich begleiten wir unsere HörerInnen mit den unterschiedlichsten Sendungen durch den Tag. Auch im Jahr 2014 bestand das Radioprogramm aus einer spannenden Mischung aus Live-Sendungen, vorproduzierten Sendungen und Wiederholungen. Wir übertrugen live vor Ort bei Winterthurer Fussballspielen, Konzerten, Talks oder anderen fesselnden Veranstaltungen und regelmässig waren Fremdsprachen auf dem Sender zu hören. Die Programmstruktur von Radio Stadtfiler ist seit Beginn des 24-Stunden-Betriebs im Jahr 2009 erstaunlich stabil geblieben.**

Die drei tagesaktuellen Sendungen **Morgomat**, **High Noon** und **A Hard Day's Evening** sorgen unter der Woche für eine angenehme Regelmässigkeit. Das Live-Programm beginnt morgens um 6.00 Uhr mit der Sendung **Morgomat**: gute Musik, gelassene Berichte, Infos und Interviews, geführt von unseren taufrischen und munteren ModeratorInnen. Der **Morgomat** ist gespickt mit tagesaktuellen Informationen, Beiträgen und Rubriken aus der Stadtfiler-Redaktion. Um 12.00 Uhr werden Winterthurs Ohren mit unserer beliebten Mittagssendung **High Noon** verwöhnt. Auffallend bei dieser Sendung ist die Konstanz der ModeratorInnen. Seit vielen Jahren begleiten dieselben Stimmen unsere Hörerschaft um die Mittagszeit und unterhalten während eineinhalb Stunden. Auch **High Noon** wird von der Stadtfiler-Redaktion mit Inhalten „gefüttert“, Beispiele dafür sind der tägliche Veranstaltungskalender, das Wetter, das Album der Woche oder ein Hörstück. Der dritte „Stammplatz“ gehörte bis im Sommer 2014 dem Abendmagazin **A Hard Day's Evening**. Als einzige regelmässige Sendung wurde dieses Magazin von der Stadtfiler-Redaktion produziert und moderiert. Im August 2014 musste die Sendung wegen

personellen Engpässen leider abgesetzt werden. Ersetzt wurde sie zuerst mit einem Hörspiel und seit September 2014 gehört der Sendeplatz unter der Woche ab 18.00 Uhr zur Sendung **Pinnwand**. Ein offenes Format für die täglichen „Notizen“ aus der Stadtfiler-Redaktion.

Vormittags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr und nachmittags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr besteht das Radioprogramm oftmals aus **Musik-à-Gogo**, der gekonnt zusammengestellten Playlist aus der Musikredaktion von Radio Stadtfiler. Jeden zweiten Freitagmorgen wird die Sendung „**?Verpennt!**“ ausgestrahlt – eine Sendung über die politische Tagesaktualität mit Live-DJ. Je länger je mehr finden auch nachmittags Live-Musiksendungen statt und diverse DJ's senden heisse Musik direkt aus dem Stadtfiler-Studio in die gute Stube. Beliebte Beispiele sind die Sendungen **Lollipop**, **Rocket Racers**, **Heiss & Fettig** und seit November 2014 **Vintage Beats**.

Einen weiteren Fixpunkt unter der Woche bildet der **Weltempfänger** von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Radio Stadtfiler bot auch in diesem Jahr VertreterInnen kultureller Minderheiten an Werktagen eine einstündige Plattform, um die aktuellen Themen ihrer Gemeinschaft/Vereine via Radio einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In Zusammenarbeit mit der Radioschule klipp+klang fanden mit **Vitamin B** wieder drei Themensendungen zu Integrationsaspekten bei Radio Stadtfiler einen Produktions- und Ausstrahlungsraum. Darin berichteten die KursteilnehmerInnen mit Migrationshintergrund über ihren Weg in die hiesige Berufswelt und produzierten dazu jeweils eine Live-Sendung. Allgemein konnte die Zusammenarbeit mit der Radioschule klipp+klang dieses Jahr weiter ausgebaut werden. Von diversen Kursen, wie etwa Jugendworkshops oder Weiterbildungskurse für Lehrpersonen,

konnten die Abschlussendungen via Radio Stadtfilter ausgestrahlt werden.

Die Zeit zwischen 19.00 Uhr und 20.00 Uhr gehört unter der Woche den Stadtfilter-Magazinen. Die **Hörprobe** stellt jeden Montag die interessantesten musikalischen Neuerscheinungen vor. Am Dienstag taucht der **Synapsenfunk** in die Welt der Wissenschaft, Philosophie und Zeitfragen. Im nachfolgenden Technikmagazin **Digital** erklären technisch versierte SendungsmacherInnen die digitale Welt. Am Mittwoch stehen das Literaturmagazin **Seitenwind** und **Redux**, das Magazin für alle Filmbegeisterten, auf dem Programm. Der Donnerstagabend ist dem Sportmagazin **Freistil** gewidmet und fürs Jugendmagazin **Tinnitus** produziert die Jugendredaktion von Radio Stadtfilter jeden Freitag ein einstündiges Magazin zu Themen, die Jugendliche und junge Erwachsene bewegen.

Ab 20.00 Uhr kommen die Musikfreaks auf Radio Stadtfilter voll auf ihre Kosten. Die insgesamt mehr als 40 verschiedenen zweistündigen Musiksendungen in verschiedensten Musikstilen sorgen für Musikgenuss pur.

Das Wochenende auf Radio Stadtfilter folgt seinem eigenen Rhythmus. Am Samstag ist **Der Anfang vom Ende** ab 8.00 Uhr morgens ideal, um gemütlich aufzustehen. Von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr sendet das **Quartierradio** aus den verschiedenen Winterthurer Quartieren. Dieses Projekt wurde im Jahr 2013 gegründet und besteht bis anhin in den Quartieren Oberwinterthur und Töss. Es ist Informationskanal für und über die Quartiere der Stadt Winterthur. Im Anschluss an **Quartierradio** wird eine volle Stunde dem gesprochenen Wort gewidmet: **Reden im Radio** ist die Talk-Sendung von Radio Stadtfilter. Diese entsteht in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, wie etwa dem Verein StadTalk oder dem Verein Café des Arts. **Widerspruch** strahlt jeden ersten

Samstagnachmittag im Monat Informationen und Diskussionen über die Aktivitäten linksorientierter Politgruppen aus. Die beiden Samstagssendungen **Abendunterhaltung** und der **Traurige Samstag** runden den Vorabend ab bevors dann mit der **Galaxy Space Night** ab 21.00 Uhr richtig abgeht. Die **Galaxy Space Night** ist mit sieben Stunden Sendezeit die längste Sendung auf Radio Stadtfilter. Abwechslungsweise aus Winterthur und Bern präsentieren die Galaxy-SendungsmacherInnen auf Radio Stadtfilter in Winterthur, Radio RaBe in Bern und Radio LoRa in Zürich das Neuste von und aus der elektronischen Klangwelt.

Die erste Wortsendung am Sonntagmorgen ist das Kindermagazin **Radio Gwunder** um 9.30 Uhr. Die Sendungen von **Radio Gwunder** werden in Zusammenarbeit mit den Winterthurer Bibliotheken, dem Technorama, dem Münzkabinett und dem Naturmuseum produziert. Zu hören sind Geschichten, Lieder, Informations- und Wissensbeiträge. Auch die Sendung für Menschen mit Lebenserfahrung, **Seniorama**, wird am Sonntag ausgestrahlt. Radio Stadtfilter gibt SeniorInnen aus der Region Winterthur eine Stimme, um ihre Anliegen an die Öffentlichkeit zu tragen. Die Musiksendungen **Klassikfilter** und **Musikmosaik** sorgen am Sonntag für beste Unterhaltung und auch ein spannendes **Hörspiel** hat am Sonntag einen fixen Sendeplatz. Das wöchentliche Wunschkonzert, die **Erfüllung**, bei dem – je nach Laune des Moderators – nicht immer alle Wünsche erfüllt werden, steht am Sonntag ab 19.00 Uhr auf dem Programm. Danach folgen auch am Sonntagabend zweistündige Musiksendungen.

Immer wieder wird das Programm von Radio Stadtfilter vom FC Winterthur durcheinandergebracht. Unter dem Titel **Der Ball ist Rundfunk** wird seit 2009 (fast) jeder Match der Winterthurer Tschutter live kommentiert und von Radio Stadtfilter ausgestrahlt.

# Redaktion

## Die Redaktion blickt zusammen mit den SendungsmacherInnen auf ein spannendes Radioprogramm 2014 zurück.

Da im Januar das Glasdach des Volkart-Gebäudes renoviert wurde, richtete sich die Stadtfilter-Redaktion ein kleines Studio im „La Cyma“ ein, um dem Lärm zu entgehen, und sendete während 10 Tagen aus der Beiz. Ebenfalls am Anfang des Jahres veranstaltete sie mit der Alten Kaserne zusammen die schon traditionellen **Kamingeschichten**: Dominik Dusek lud dazu wiederum Kulturschaffende ein, die normalerweise hinter den Kulissen arbeiten, sich doch einmal auf die „Bühne“ zu wagen und nach einem Interview aus ihrem Lieblingsbuch vorzulesen: ein Vergnügen für das zahlreich erschienene Publikum vor Ort und zu Hause vor den Radios.

Spezialsendungen zu den Wahlen in Winterthur gab es im Februar mit den beliebten **Stadtrats-Checks**, in denen den StadtratskandidatInnen in einem halbstündigen Interview mittels verschiedener Rubriken auf den Zahn gefühlt wurde. Ausser Stadträtin Barbara Günthard-Maier waren alle da, so kam es zu einem **Stadtrats-Check** ohne Frau Günthard, was der Sendung vielleicht noch mehr HörerInnen einbrachte. Natürlich war auch „750 Jahre Winterthur“ bei Radio Stadtfilter ein Thema und die **Schulstunde mit Prominenten**, ein Projekt der Schulen Winterthur, bei dem Kinder Interviews mit berühmten WinterthurerInnen produzierten, hat Radio Stadtfilter gern in sein Programm aufgenommen. Im Frühling stand mit der zweiten **Kinderkulturwoche** das erste Grossprojekt des Jahres an: Zwei Ferienkurse für Kinder zu den Themen Hörspiel und Redaktion, Live-Lesungen aus der Stadtbibliothek, Kinder als Co-ModeratorInnen in Morgomat und High Noon und ein rauschendes Fest mit der

Band Tischbombe in der Alten Kaserne waren die Highlights dieser Woche.

Vor der Sommerpause tauschten viele AbendsendungsmacherInnen das zwar klimatisierte Studio 1 gegen ein offenes Terrassenstudio vor dem Salzhaus und dessen Sommerbar. Hoch über dem Publikum in einem extra für die Stadtfilter-Redaktion gebauten Studio konnten die ModeratorInnen nicht nur gute Musik auflegen, sondern auch Sirup trinken, was im Studio 1 nicht erlaubt ist. Während der Sommerpause sendet Radio Stadtfilter jeweils auch aus dem Schwimmbad Oberi; die Sendung **Stadtfilter fällt ins Wasser** machte zwar auch 2014 Spass, wegen dem schlechten Wetter fand sich allerdings kaum Publikum vor Ort. Die kühlen Temperaturen hielten aber Luca Santarossa und Stefan Scherrer nicht davon ab, die weltweit erste Reportage aus einem Schwimmbaden zu senden! Wie bereits im Vorjahr war Radio Stadtfilter auch an den Winterthurer Musikfestwochen wieder präsent, brachte seine StarmoderatorInnen auf die Bühnen und führte durchs Programm. Weitere StarmoderatorInnen betreuten das Aussenstudio von Radio Stadtfilter vor der Sahara-Bar, wo Radio Stadtfilter täglich live sendete.

Auch im Herbst blieb Radio Stadtfilter nicht nur an der Turnerstrasse, sondern ging hinaus in die weite Welt, zum Beispiel ins Theater Winterthur, wo die Redaktion RegisseurInnen und KünstlerInnen der **Internationalen Kurzfilmtage** mit täglichen Talks den Puls fühlte. Mit der **Klavierwoche** galt es zum Ende des Jahres noch einmal ein Grossprojekt zu stemmen. Zusammen mit der Esse MusicBar organisierte Radio Stadtfilter sieben Konzertabende von internationalem Jazz bis Winterthurer Popmusik. Radio Stadtfilter umrahmte die ganze Klavierwoche mit dem neu erschaffenen **Rummel Radio**: Glühwein, StadträtInnen-Büchschenschiessen

und natürlich Wurst & Bier machten es möglich, dass auf diesem Rummel einige Leute der Kälte vor der Esse trotzten. Zum Jahresabschluss stellte der **Adventskalender** die SendungsmacherInnen von Radio Stadtfilter in den Fokus. Mit Fragen von blöd über witzig bis klug hat sich in dieser Rubrik ein kleiner Teil der freiwilligen SendungsmacherInnen vorstellen können.

Die Stadtfilter-Redaktion hat 2014 Konzerte übertragen, Fussball kommentiert, PolitikerInnen interviewt, war bei den Leuten, bei der Arbeit, am FIS Saisonfinale, am m4music, im Wasser, auf dem Balkon, im Theater und auf dem Chileplatz.

Die Stadtfilter-Redaktion freut sich auf 2015!

# Veranstaltungen

## **Matto Kämpf & Dr. Farfisa**

Theater am Gleis, 19. April

Live-Übertragung von Lesung/Konzert der beiden international bekannten Künstler.

## **Familienfest**

Alte Kaserne, 27. April

Live-Hörspiel des Ferienkurses und die Band Tischbombe waren ein Highlight zum Abschluss der Kinderkulturwoche.



## **1. Mai Fest**

Reithalle, 1. Mai

Kilian Schmid und Andrew Wolfensberger feierten mit der SP den 1. Mai: Guz und Neo & Neo waren die musikalischen Gäste, Wurst und Bier gab es auch.

## **Live-DJ's**

Ciel Bleu, 3. Mai

DJ El José und Feuz machten die Nacht zum Tag und brachten den blauen Himmel zum Kochen.

## **5 Jahre Radio Stadtfilter: Geburi-Party**

Gaswerk, 31. Mai

Eine würdige Geburtstagsfeier wurde vom Gaswerk und dem Verein Radio Stadtfilter organisiert. Tolle Bands und das erste Open-Air-Konzert in der Kilian-Schmid-Gasse. Das Lineup war schlicht grandios: The Brew UK (Classic Rock), Kamchatka (SWE/HeavyBluesRock), Bulbul (AT/Noise Rock), Jack Stoiker (CH/Liebeslieder für Asoziale), Virginsoil (CH/Grunge Rock).

## **Das letzte Admiral James T. Konzert**

Gaswerk, 6. Juni

Da der Admiral von sich selber zurückgetreten war, wollten wir sein letztes Konzert dokumentieren und da es ausverkauft war, den Leuten zu Hause ein Freude machen. Zusätzlich zu Admiral James T. & The Hungry Men spielten auch noch die England-Überflieger Klaus Johann Grobe.

### Stadtfilter fällt ins Wasser

Badi Oberi, 20. Juli

Radio live aus der Badi Oberi, das Wetter war schlecht, die Stimmung dennoch gut. Mit von der Partie: Erwin Schatzmann, Luca Santarossa, Franz Müller und Andrew Wolfensberger

### Zur Plage der Nation

Bäumli, 31. Juli

Das traditionellste und irgendwie auch schönste der Stadtfilter-Feste: tolles Wetter und gute Musik mit den Bands Beelzebub und Biggles, eine spannende Lesung von Manfred Heinrich und ein schräger Auftritt von Künzle-Double Like Mike waren die Ingredienzien dieses gelungenen Festes.

### Quartierradio

Oberifäscht, 16. August

Stefan Leemann machte am Oberifäscht Live-Radio mit diversen Gästen.

### Klavierwoche

Esse MusicBar, 17. – 23. November

Augur Ensemble, Yves Theiler, Gabriel Dalvit, Jean-Paul Brodbeck, Blumenpflücken Spezial, James Gold & Sebastian Herzog live in der Esse und am Radio. Dazu jeden Tag Rummel Radio vor der Esse.



### Tastentanz

Kraftfeld, 21. November

Lo Fat Orchestra und Klaus Johann Grobe liessen die Orgeln glühen.

### Tag der Völker

Alte Kaserne, 22. November

Natürlich durfte der **Weltempfänger** am Tag der Völker nicht fehlen. Nathalie Oesch, Luca Santarossa und Roberto Segui hielten an diesem multikulturellen Anlass gut gelaunt die Stellung.

# Koordination

## **Leitung Koordination**

Ende August konnte die Stelle der Leitung Koordination mit Steve Gasser neu besetzt werden, nachdem Dominic Chenux Radio Stadtfilter Ende Mai verlassen hatte. Zwischenzeitlich hatten Nathalie Oesch und Andrew Wolfensberger die Arbeiten der Leitung Koordination ad interim übernommen. Für diesen zusätzlichen Effort danken wir den beiden herzlich.

## **Geschäftsleitung**

Die Geschäftsleitung setzt sich seit August 2014 aus Nathalie Oesch und Andrew Wolfensberger, beide Co-Redaktionsleitung, sowie Steve Gasser, Leitung Koordination, zusammen. Die Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat der Radio Stadtfilter AG funktioniert sehr gut. Dennoch ist in der Geschäftsleitung dringend eine Neuorganisation nötig, da die Stellenprozente nicht genügen, um die Qualität der Arbeit aufrechtzuerhalten.

## **Personal**

Das Team von Radio Stadtfilter hatte 2014 einige Wechsel zu verzeichnen. Lukas Brun hat Radio Stadtfilter im Sommer 2014 verlassen. Das ‚intellektuelle Redaktions-Aushängeschild‘ Dominik Dusek hat in einem Sabbatical intensiv an seinem Buchprojekt gearbeitet, danach aber wieder in die Redaktion zurückgefunden. Die ehemalige Redaktionspraktikantin Ursina Tones hat von anfangs Juni 2014 bis Ende 2014 die Stellvertretung in der Redaktion übernommen. Die Stellenprozente wurden anfangs Jahr um 10 auf 460 Stellenprozente erhöht.

## **Kooperationen und Partnerschaften**

Die meisten bestehenden Partnerschaften und Kooperationen konnten 2014 weitergeführt werden. Die Partnerschaften mit den Winterthurer Musikfestwochen, den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur, dem Konservatorium Winterthur und der

Ausstellung Designgut wurden intensiviert. Mit starker Unterstützung und besserer Synergienutzung konnte die Radio Stadtfilter AG vor allem bei den öffentlichen Veranstaltungen auf seine PartnerInnen wie z. B. Kraftfeld, Konservatorium, Gaswerk, Widder, Esse MusicBar oder Theater Winterthur zählen.

## **Fundraising und Sponsoring**

Radio Stadtfilter bekommt das Winterthurer Sparprogramm Effort 14+ mehr und mehr zu spüren. Stadtbuss Winterthur reduzierte die Sponsoring-Partnerschaft 2014 und wird sie Ende Juni 2015 ganz auslaufen lassen. Das Sportamt Winterthur wird auf Ende 2015 die Sponsoring-Partnerschaft aus Spargründen auch auflösen. Trotzdem wurde Radio Stadtfilter 2014 von der Stadt Winterthur mit einem Jahresbeitrag (Kultur) und Beiträgen von der Fachstelle Integration (Weltempfänger) und dem Departement Soziale Dienste – Jugend (Tinnitus) unterstützt. Die Volkart Stiftung und die Fachstelle Kultur Kanton Zürich haben ebenfalls massgeblich zur Finanzierung des Radiobetriebes beigetragen. 2014 konnte das SAE Institute als Sponsor für das Album der Woche gewonnen und für 2015 verlängert werden. Weitere neue ganzjährige Sponsoring-Vereinbarungen für Sendegeräte wurden gefunden. Die Fundraising- und Sponsoring-Budgets für die beiden etablierten Themenwochen Kinderkulturwoche und Klavierwoche, konnten 2014 jeweils erreicht werden. Die langjährige Zusammenarbeit mit dem FC Winterthur mit den Live-Übertragungen auf Radio Stadtfilter zählen zu den Höhepunkten des Radioprogrammes und konnten erfolgreich weitergeführt werden. Die Radio Stadtfilter AG durfte nicht nur fast alle Firmenpartnerschaften erneuern, sondern konnte auch viele neue abschliessen. Das budgetierte Ziel wurde somit in fast allen Bereichen leicht übertroffen.

# Partnerschaften

**In der Öffentlichkeitsarbeit kann Radio Stadtfilter auf die Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von PartnerInnen zählen. Die Partnerschaften basieren auf Gegengeschäften und ermöglichen den Partnern, ihre Angebote via Radio Stadtfilter bekannt zu machen. Radio Stadtfilter nutzt die Möglichkeit, strategische Werbung für den Sender an den jeweiligen Veranstaltungen zu positionieren. 2014 gab es folgende Medienpartnerschaften:**

## **Winterthurer Musikfestwochen**

Während den Musikfestwochen sendet Radio Stadtfilter Beiträge, Interviews, Randgeschichten und aktuelle Informationen live aus der Winterthurer Altstadt. Zudem übernimmt Radio Stadtfilter die gesamte Moderation der Konzerte auf sämtlichen Bühnen und führt kompetent und wortgewandt durch die Musikfestwochen.

## **StadTalk Winterthur**

Beim StadTalk in der Coalmine Bar ist Radio Stadtfilter für die Produktion verantwortlich. Der Talk wird via Radio Stadtfilter ausgestrahlt und ein Podcast produziert.

## **Internationale Kurzfilmtage Winterthur**

Radio Stadtfilter ist an den Kurzfilmtagen für den täglichen Live-Talk verantwortlich. Nebst technischer Leitung, Produktion, Moderation und Ausstrahlung zeichnet Radio Stadtfilter auch für einen Teil der musikalischen Unterhaltung verantwortlich, nimmt die verschiedenen Panels/Referate auf und stellt diese den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur als Podcast zur Verfügung.

## **Designgut Winterthur**

An der Designmesse Designgut übernimmt Radio Stadtfilter die Verantwortung für die technische Leitung und die Produktion des neuen Designgut-Talks zur Nachhaltigkeit im Schweizer Design. Zusätzlich wird der

Talk via Radio Stadtfilter ausgestrahlt und ein Podcast produziert.

## **Alte Kaserne Winterthur**

In Zusammenarbeit mit der Alten Kaserne organisiert und produziert Radio Stadtfilter die Veranstaltungsreihe Kamingeschichten. Im Rahmen der Kinderkulturwoche werden ebenfalls gemeinsame Veranstaltungen organisiert.

## **Musikkollegium Winterthur**

Radio Stadtfilter strahlt ausgesuchte Konzertveranstaltungen des Musikkollegiums Winterthur aus. Zusätzlich werden die Veranstaltungen des Musikkollegiums von Radio Stadtfilter mit Beiträgen, Interviews und Randgeschichten medial begleitet.

## **Molton Konzertserie Winterthur**

Radio Stadtfilter begleitet die Veranstaltungen der Konzertserie Molton mit Beiträgen, Interviews und Randgeschichten medial. Die musikalischen Gäste der Konzertserie sind regelmässig zu Gast im Studio.

## **m4music Festival Zürich/Lausanne**

Radio Stadtfilter überträgt gemeinsam mit Kanal K (Aarau) und Radio 3FACH (Luzern) vom Popfestival m4music. Die Musikredaktion berichtet zudem über die Ausschreibung, den Verlauf und die Auswertung der Demotape-Clinic.

## **Salzhaus Winterthur**

Radio Stadtfilter überträgt mindestens einmal jährlich ein Konzert aus dem Salzhaus Winterthur. Zusätzlich begleitet Radio Stadtfilter die Veranstaltungen im Salzhaus mit Beiträgen, Interviews und Randgeschichten medial. Die Zusammenarbeit wurde 2014 intensiviert, unter anderem mit den Live-Sendungen aus der Sommerbar vor dem Salzhaus.

**Gaswerk Winterthur**

Radio Stadtfilter produziert und überträgt mindestens einmal monatlich die Musiksendung Kaltstart aus dem Kulturzentrum Gaswerk Winterthur. Auch wird mindestens einmal jährlich ein Konzert übertragen. Zusätzlich begleitet Radio Stadtfilter die Veranstaltungen des Gaswerk Winterthur medial. Radio Stadtfilter konnte sein Geburtstagsfest 2014 mit grossem Erfolg im Gaswerk feiern.

**Kino Nische Winterthur**

Radio Stadtfilter begleitet das Angebot des Kino Nische regelmässig mit Beiträgen, Interviews und Randgeschichten.

**Kraftfeld Winterthur**

Radio Stadtfilter überträgt mindestens einmal jährlich ein Konzert und regelmässig DJ-Sets aus dem Kraftfeld. Zusätzlich werden die Veranstaltungen des Kraftfeld Winterthur durch Radio Stadtfilter mit Beiträgen und Interviews medial begleitet. Die Gegenveranstaltung zur Klavierwoche findet jeweils im Kraftfeld statt.

**Theater am Gleis Winterthur**

Radio Stadtfilter begleitet die Veranstaltungen des Theater am Gleis mit Beiträgen, Interviews und Randgeschichten medial.

**Esse MusicBar Winterthur**

Radio Stadtfilter überträgt jährlich die Konzerte der Radio Stadtfilter Klavierwoche live aus der Esse MusicBar.

# Finanzen AG

**Die Radio Stadtfilter AG hat 2014 knapp 40'000 Franken mehr eingenommen als ausgegeben. Geplant war eine schwarze Null.**

Die Gründe für die positive Abweichung sind: Die Stelle der Leitung Koordination war im Sommer 2014 drei Monate nicht besetzt. Dadurch hat Radio Stadtfilter beim Personalaufwand einiges „gespart“. Verschiedene geplante Aktivitäten konnten deswegen auch nicht realisiert werden. Es wurde entsprechend auch weniger ausgegeben.

Der Kanton Zürich, Fachstelle Kultur, unterstützt Radio Stadtfilter seit dem Frühjahr 2014 mit einem jährlichen Betriebsbeitrag von 30'000 Franken (vorerst bis 2016). Radio Stadtfilter freut sich sehr über diese Unterstützung und Anerkennung unseres Kulturradios. Auch schön ist, dass die Einnahmen von SponsorInnen weiter gesteigert werden konnten. Einen wichtigen Beitrag haben auch die Stadt Winterthur und diverse Stiftungen – diese vor allem für die Kinderkultur- und Klavierwoche – geleistet. Dadurch wurde insgesamt mehr eingenommen als vorausgesehen.

Der Beitrag des Vereins Radio Stadtfilter an die Radio Stadtfilter AG ist etwa gleich geblieben. Das heisst, dass die Radio Stadtfilter AG wie in den Jahren zuvor nicht den maximal möglichen Beitrag des Vereins beansprucht hat.

Vor allem dank des Betriebsbeitrags der Fachstelle Kultur konnte Radio Stadtfilter im Frühjahr 2014 die sehr tiefen Löhne des Teams etwas anheben. Neu gibt es auch eine kleine, jährliche Lohnerhöhung. So will Radio Stadtfilter die Arbeitsbedingungen Schritt für Schritt verbessern und ermöglichen, dass sich das Team auch längerfristig für Radio Stadtfilter engagieren kann. Damit sollen die Betreuung der ehrenamtlichen SendungsmacherInnen und die Qualität des Radioprogramms laufend verbessert werden. In diesem Sinne hatte Radio Stadtfilter 2014 auch mehr Kurse für Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen SendungsmacherInnen finanziert. Zum ersten Mal hat Radio Stadtfilter 2014 Geld für die Verbreitung des Programmes via DAB+ eingesetzt: Der Testbetrieb in Zürich läuft seit Herbst 2014.

Nachdem 2013 die Technik im Studio 1 erneuert wurde, hat Radio Stadtfilter ganz zum Schluss des Jahres 2014 auch in ein neues Equipment im Studio 2 investiert.

Nicht in Geld gemessen werden kann jedoch der wichtigste Beitrag zu diesem Gemeinschaftsradio: Die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit und die kreativen, verrückten, lustigen, guten (manchmal auch weniger guten) Ideen von SendungsmacherInnen, PraktikantInnen, Mitgliedern von Vorstand und Verwaltungsrat und nicht zuletzt dem Stadtfilter-Team. Allen herzlichen Dank!

# Jahresrechnung AG

<b>BILANZ</b>			
	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>Differenz</b>
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	215'524	209'268	6'256
Forderungen	12'110	14'060	-1'950
Rechnungsabgrenzungen	44'800	10'400	34'400
Forderung BAKOM	56'136	56'144	-8
Sachanlagen	70'387	63'896	6'491
<b>Total Aktiven</b>	<b>398'957</b>	<b>353'768</b>	<b>45'189</b>
<b>Passiven</b>			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1'484	4'996	-3'512
Rechnungsabgrenzungen	69'167	60'100	9'067
Verbindlichkeiten BAKOM	65'962	65'962	0
Rückstellungen	38'000	38'000	0
Aktienkapital	200'000	200'000	0
Verlustvortrag	-15'290	-16'117	827
<i>Gewinn</i>	<i>39'634</i>	<i>827</i>	<i>38'807</i>
<b>Total Passiven</b>	<b>398'957</b>	<b>353'768</b>	<b>45'189</b>
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>			
	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>Differenz</b>
<b>Ertrag</b>			
Ertrag Sponsoring	40'668	32'971	7'697
Ertrag Medienpartnerschaften	81'998	100'571	-18'573
Übriger Betriebsertrag	15'872	16'450	-578
Gebührenanteil BAKOM	329'800	329'800	0
Beiträge von Inst. / öff. Hand	97'620	61'733	35'887
Beiträge Verein	30'000	27'000	3'000
Beiträge Firmenpartner / Spenden	9'918	11'507	-1'589
<b>Total Ertrag</b>	<b>605'876</b>	<b>580'032</b>	<b>25'844</b>
<b>Aufwand</b>			
Produktionsaufwand	68'384	68'440	-56
Personalaufwand	306'953	297'193	9'760
Betriebsaufwand	110'361	111'401	-1'040
Aufwand Medienpartnerschaften	80'906	101'531	-20'625
Steuern	-362	640	-1'002
<b>Total Aufwand</b>	<b>566'242</b>	<b>579'205</b>	<b>-12'963</b>
<b>Ergebnis</b>			
<b>Gewinn</b>	<b>39'634</b>	<b>827</b>	<b>38'807</b>

# Verein

## Öffentlichkeitsarbeit

Neben dem 5-jährigen Jubiläum des 24-Stunden-Radios konnte der Verein Radio Stadtfilter 2014 bereits auf ein 9-jähriges Bestehen zurückschauen. Zum einen ist dies ein Grund zur Freude, zum anderen gilt es, auch in Zukunft die Fahne von Radio Stadtfilter in der Öffentlichkeit hochzuhalten.

2014 war der Verein am 1.-Mai-Anlass bei der Reithalle, an der Party im Kraftfeld zum 5-jährigen Geburtstag von Radio Stadtfilter und am Vorabendanlass zum 1. August (Zur Plage der Nation) mit einem Infostand präsent.

Die Mitgliederzahl im Verein ist bei ein paar Aus- und Eintritten im Jahr 2014 stabil geblieben. Weiterhin ist der Verein bemüht, die Zahl der Mitglieder zu erhöhen. Mit der Erweiterung des Sendegebietes Richtung Zürich im Rahmen des digitalen Radios lassen sich hoffentlich auch ausserhalb von Winterthur neue Mitglieder gewinnen.

2014 wurde die geplante Mitglieder- und HörerInnenumfrage durchgeführt. Vorstand, Verwaltungsrat und Geschäftsleitung werteten die Resultate aus, die zeigen, dass Radio Stadtfilter grundsätzlich auf dem richtigen Weg ist. Die Rückmeldungen enthalten aber auch einige Anregungen, die Radio Stadtfilter gerne aufnimmt.

## Personelles

Mit der GV 2015 verabschieden wir Sabine Schött aus dem Vorstand. Wir danken Sabine für ihren Einsatz und ihre Mitarbeit. Die neuen Vorstandsmitglieder Iwan Rainer und Reto Hofstetter haben sich gut eingearbeitet. Die vielfältige Arbeit im Vorstand erfordert auch künftig Unterstützung von den Vereinsmitgliedern. Weiterhin sucht der Verein engagierte Verstärkung im Vorstand, ohne die sich seine Aktivitäten schwerlich weiter ausdehnen lassen.

## Programmkommission

Die Programmkommission hat 2014 keine Sitzungen abgehalten. Es gab keine Beanstandungen, in der die Kommission als interne Ombudsstelle angerufen wurde.

## Finanzen

Der Verein konnte die AG finanziell weiterhin tatkräftig unterstützen. Die finanzielle Lage ist nach wie vor stabil. Der Beitrag an die Radio Stadtfilter AG ist mit CHF 30'000 konstant geblieben. Es resultiert ein Jahresgewinn von CHF 7'973.54.

## Ausblick

Zum 10-jährigen Bestehen des Vereins plant der Verein im September 2015 ein Fest für die Mitglieder und FreundInnen von Radio Stadtfilter.

# Jahresrechnung Verein

## BILANZ

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>Differenz</b>
Post	139'987	114'514	25'473
Übrige Forderungen	-4'000	13'500	-17'500
Beteiligung Radio Stadfilter AG	91'750	92'500	-750
<b>Total Aktiven</b>	<b>227'737</b>	<b>220'514</b>	<b>7'223</b>
<b>Passiven</b>			
Verbindlichkeiten	11'750	12'500	-750
Eigenkapital	208'014	195'745	12'269
<i>Gewinn</i>	<i>7'974</i>	12'269	-4'295
<b>Total Passiven</b>	<b>227'737</b>	<b>220'514</b>	<b>7'223</b>

## ERFOLGSRECHNUNG

<b>Ertrag</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>Differenz</b>
Ertrag Anlässe	0	8'710	-8'710
Ertrag Merchandising	35	1'235	-1'200
Übriger Ertrag	410	1'200	
Zinsertrag	329	597	-268
Beiträge Mitglieder	43'619	43'078	541
Beiträge Gönner	300	0	300
<b>Total Ertrag</b>	<b>44'693</b>	<b>54'820</b>	<b>-10'127</b>
<b>Aufwand</b>			
Beitrag Radio Stadfilter AG	30'000	27'000	3'000
Aufwand Anlässe	2'535	7'144	-4'609
Aufwand Merchandising	0	3'744	-3'744
Übriger Warenaufwand	405	0	405
Werbeaufwand	1'033	2'145	-1'112
Verwaltung und Informatik	417	0	417
Übriger Aufwand	2'329	1'553	776
Steuern	0	965	-965
<b>Total Aufwand</b>	<b>36'719</b>	<b>42'551</b>	<b>-5'832</b>
<b>Ergebnis</b>			
<b>Gewinn</b>	<b>7'974</b>	<b>12'269</b>	<b>-4'295</b>

# Danke

Vereinsmitglieder von Radio Stadtfilter, SendungsmacherInnen, AktionärInnen, HelferInnen, Además, Alte Kaserne Winterthur, Arba-Bioplan, Arbastrom, Arbatherm AG, Backstage, Brauerei Stadtguet AG, bsradio – studio- & bühnentechnik, Café des Arts, Casino Winterthur, Cinéma Solaire, cloudWEB – digitale medien, Coalmine, Coffee Circle, Depot 195, Designgut Winterthur, Doodah Winterthur, Dr. Adolf Streuli-Stiftung, EGO Elektrikergenossenschaft, Eidberger Openair, Ernst Göhner Stiftung, Esse MusicBar, FC Winterthur, Gartenbau Bettina Schäppi, Gastroculture GmbH, Gemeinnützige Gesellschaft Kanton Zürich, Gewerbemuseum Winterthur, grepery, Hako Getränke, Hardstudios, Hi, Himmelgrün, Hyposound, Internationale Kurzfilmtage, Jazz in Winterthur, Jugglux Winterthur, Kanton Zürich Fachstelle Kultur, KELLER AG für Druckmesstechnik, Kino Nische Winterthur, Kraftfeld Winterthur, Kulturzentrum Gaswerk, Kunsthalle Winterthur, Lehrlingsforum Winterthur, m4music Festival, Migros Kulturprozent, Molton Konzertserie, Münzkabinett Winterthur, Museum Oskar Reinhart, Musikkollegium Winterthur, ÖKK-Gesundheitskasse, Pétanque-Club Pas-Boule-Tis, Prova Musikschule Winterthur, Quartierentwicklung Stadt Winterthur, Radioschule klipp+klang, Restaurant Widder Winterthur, Rudolf Steiner Schule Winterthur, SAE Institute Zürich, Salzhaus Winterthur, Sportamt Winterthur, Srks/fsrc Stiftung für Radio und Kultur Schweiz, StadTalk, Stadtbus Winterthur, Stadtwerk Winterthur, Stadt Winterthur, Stiftung Gertrude Kurz, SWICA, Teekult, texter.ch, Theater am Gleis Winterthur, tibits Restaurant Bar Take Away Catering, Velokurier Winterthur, Villa Sträuli, Volkart Stiftung, Wilde Blumen, Winterthurer Bibliotheken, Winterthurer Musikfestwochen, ZKB – Zürcher Kantonalbank ...